

Protokoll der Jahrestagung der Assoziation der deutschen Absolventen und Freunde der Woronesher Universitäten (DAWU) am 30. November 2005

Die Jahrestagung der deutschen Absolventen und Freunde der Woronesher Universitäten (DAWU) wird auch in diesem Jahr schon traditionell mit einem kulturellen Programmpunkt eingeleitet. Diesmal ist zu einer einstündigen Bootsfahrt durch das historische Berlin geladen worden. Während der gemütlichen Tour, vorbei an Nicolaiviertel, Museumsinsel, Reichstagsgebäude, Tiergarten und zurück, werden bereits erste angeregte Gespräche geführt, Erinnerungen geweckt und Neuigkeiten ausgetauscht.

Um 15.30 Uhr beginnt im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur in der Friedrichstraße die Mitgliederversammlung, an 38 Mitglieder und Freunde der DAWU teilnehmen. Der Vorsitzende der DAWU begrüßt zudem eine repräsentative Delegation der Staatlichen Universität Woronesh, der angehören:

Frau J. T. Listrova-Pravda (Philologische Fakultät)
Herr J. F. Jepifancev (Stellv. Prorektor)
Herr Ch. A. Džuvelikjan (Biologische Fakultät)
Herr V. J. Chochlov (Chemische Fakultät)
Herr A. N. Akinšin (Historische Fakultät)

Nachdem der Versammlungsleiter, Frank Rössner, die satzungsgemäß einberufene Jahresversammlung eröffnet hatte, berichtet der Vorsitzende der DAWU, Dietmar Wulff, über die **Tätigkeit des Vorstandes und die Aktivitäten der Assoziation im zurückliegenden Jahr:**

- Die Assoziation der deutschen Absolventen und Freunde der Woronesher Universitäten (DAWU) besteht bereits sieben Jahre und kann eine stabile Mitgliederzahl vorweisen.
- Im Berichtszeitraum wurde die Außenwirkung der DAWU weiter ausgebaut. Es wurden ein neues Logo entwickelt, die Internetseite mit aktuellen Informationen untersetzt und Kontakte zu vergleichbaren Absolventenvereinigungen (z. B. der Moskauer Staatlichen Universität) verstärkt. Auch in den Woronesher Medien (Presse und Fernsehen) ist bereits über die DAWU berichtet worden.
- Hervorzuheben sind auch die Aktivitäten der Woronesher Filiale der DAWU, der 20 Personen angehören. Sie hatte unterstützend mitgewirkt bei der Organisation der Exkursionen und der im September 2005 in Woronesh durchgeführten Sommerschule.
- Der Vorstand lud die Mitglieder und interessierte Gäste im zurückliegenden Jahr wieder zu interessanten Veranstaltungen ein. Am 03.03.2005 fand ein Vortrag zur Russisch-Orthodoxen Kirche zwischen Tradition und Gegenwart (Vortragsrednerin: Dr. Gudrun Jerschow, HU Berlin) statt. Am 21.06.2005 wurde anlässlich des 60. Jahrestages des Endes des II. Weltkrieges ein Besuch im Deutsch-Russischen Museum in Berlin-Karlshorst mit anschließendem Vortrag von Dietmar Wulff zum Thema „Krieg in Woronesh“ organisiert.
- Die Höhepunkte im Leben der Assoziation sind natürlich die Jahrestagungen mit den Gästen aus Woronesh, für die während ihres Aufenthaltes jeweils ein entsprechendes Besuchsprogramm gestaltet wird. Auch die heute anwesenden Gäste der Woronesher

Universität wurden während ihres einwöchigen Aufenthaltes durch den Vorstand und Mitglieder der Assoziation betreut. In den letzten Jahren ist es dabei zur Tradition geworden, Absolventen der Woronesher alma mater an ihren Arbeitsplätzen in Deutschland zu besuchen. Für Anregungen unserer Mitglieder für die nächsten zu planenden Besuche ist der Vorstand immer dankbar.

- Die DAWU wurde zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen, sich mit einem Informationsstand zu präsentieren, z. B. am 8. Oktober 2005 anlässlich des Jubiläums des Internationalen Zentrums für wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit (Trägerorganisation des Russischen Hauses).
- Mitglieder der Assoziation haben damit begonnen, sich mit der Geschichte des Studiums von DDR-Studenten in Woronesh zu befassen. Viktor Knoll hat dabei die Recherchen in deutschen Archiven und Dietmar Wulff die Recherchen in Woronesher Archiven übernommen.
- Im Juli 2005 fand in Berlin der Weltkongress der Central and East European Studies (ICCEES) statt. An diesem nahmen drei Teilnehmer der Woronesher Universität teil. Für zwei Teilnehmer hatte die DAWU eine finanzielle Förderung übernommen, was in den offiziellen Veröffentlichungen entsprechend gewürdigt worden ist.
- Zurzeit wird ein Flyer mit neuen Texten und Fotos über unsere Assoziation erarbeitet.
- Die DAWU kann inzwischen auf eine Reihe von Kooperationspartnern verweisen. Dazu gehören:
 - *Woronesher Staatliche Universität*
(regelmäßige Treffen des Vorsitzenden mit dem Rektor und den Prorektoren; praktische Zusammenarbeit zwischen der Philologischen Fakultät und der RGF mit den Slawisten der HU Berlin bei Gestaltung eines Studienganges auf Grundlage eines inzwischen geschlossenen Vertrages zwischen beiden Universitäten; Aufenthalt von Studierenden der Chemischen Fakultät der WGU an der Universität Oldenburg)
 - *Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) und Stiftung West-Östliche Begegnungen*
(Unterstützung durch finanzielle Mittel)
 - *Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur*
(Unterstützung durch die Leitung des Hauses, insbesondere bei der kostenlosen Nutzung von Räumlichkeiten; Vorschlag seitens der Leitung, eine Präsentation von Woronesher Hochschulen im Russischen Haus durchzuführen)
 - *Firmen des Value Parks in Schkopau*
(Bereitstellung von Sponsorengeldern dank des Engagements von Klaus-Dieter Heinze)
 - Kontakte wurden zur „*obschestwennaja palata*“ in Woronesh geknüpft, die verschiedene gesellschaftliche Organisationen vereint.
 - Von der *Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde* erhält die DAWU Einladungen zu Vortragsveranstaltungen.
 - *Regionalverbände, die Kontakte zu Woronesh haben*, sind an einer Zusammenarbeit mit der DAWU interessiert.

- Die auf der Jahrestagung der DAWU am 20.11.2004 neu gewählten Mitglieder des Vorstandes haben folgende Aufgaben übernommen:

Dietmar Wulff	- Vorsitzender der DAWU
Gudrun Krischok	- Stellvertreterin des Vorsitzenden
Erika Kosslick	- Schatzmeisterin
Roswitha Schwerdtfeger	- Schriftführerin
Frank Rössner	- verantwortlich für Internetauftritt der DAWU
Carsten Ferch	- verantwortlich für Mitgliedergewinnung- und Erfassung sowie Werbung
Viktor Knoll	- Geschichtsbeauftragter
Brigitte Resnik	- Exkursionsbeauftragte
Klaus-Dieter Heinze	-verantwortlich für Kontakte zum „Chemiedreieck“ und Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg

- Im Jahr 2006 finden wieder Vorstandswahlen statt. Daher werden die Mitglieder um entsprechende Kandidatenvorschläge gebeten.

Erika Kosslick erläutert den **Finanzbericht** der DAWU von Januar bis November 2005:

Der Finanzbericht wird durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

In der anschließenden **Diskussion** gibt es folgende Wortmeldungen:

- Frank Rössner informiert die Anwesenden über seine Aktivitäten bei der Gestaltung des Internetauftritts der Assoziation und weist darauf hin, dass er sich über Anregungen und entsprechende Resonanz freuen würde. Zugleich fragt er an, ob alle einverstanden sind, wenn Fotos der Anwesenden im Internet erscheinen. Es gibt keine Einwände.
- Herr J. F. Jepifancev (Stellv. Prorektor) dankt im Namen der russischen Gäste für die Einladung und die Betreuung während des Aufenthalts. Er gibt einige aktuelle Informationen über die Woronesher Universität, die Woronesher Filiale der DAWU und über die nächste Exkursion im Jahr 2006, die in das Kursker Gebiet führen soll. Zur Exkursion 2006 ergänzt Dietmar Wulff, dass aktuelle Informationen über das Internet zu erfahren sein werden und der Reiseverlauf sowie die anfallenden Kosten gegen Ende des Jahres mitgeteilt werden können. Als Zeitraum für die Exkursion wird die zweite Augushälfte benannt.
- Viktor Knoll informiert über seine bisherige Aktenrecherche zum Studium von DDR-Studenten in Woronesh und weist darauf hin, dass insbesondere ehemalige Vollstudenten bei Interesse ihre Personalakte entweder selbst oder über den Vorstand (bei Vorliegen einer entsprechenden Vollmacht) einsehen können.

Die Mitgliederversammlung beschließt, die **Jahresbeiträge für 2006** nicht zu ändern und wie folgt festzusetzen:

15,00 Euro = Regelbeitrag

7,50 Euro = Beitrag für Mitglieder ohne auf Arbeit beruhendem Einkommen
4,00 Euro = Beitrag für Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in der GUS.

Am Ende der Jahresversammlung hält Herr A. N. Akinšin (Historische Fakultät) einen interessanten Bildvortrag über das heutige Woronesh.

Auch die Jahresversammlung 2005 klingt mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

R. Schwerdtfeger